



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Zehn Bücher über Architektur

Tafelband

Vitruvius

Baden-Baden, 1959

Viertes Buch.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-80049](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-80049)

VIERTES BUCH.

TAFEL XX.

Fig. 1. capitellum Corinthiacum. Korinthisches Kapitell nach Vorschrift des Vitruv.

a b, Altitudo. Kapitellhöhe ohne Abakus = 20 π.

b c, Abacus. Deckplatte.

α β, folium imum. Untere Blattrreihe.

β γ, folii medii. Mittlere Blattrreihe.

γ δ, altitudo folii projecti et voluta. Höhe des oberen Blattwerks nebst Kantenwerk.

ε, cauliculus. Innere Stengel mit

ζ, folia projecta, aufwärts gerichtetem Blattwerk.

η, voluta. Aeußeres Rankenwerk als Stücke des Abakus.

θ, helices. Innere Ranken als Träger der

ι, flos, mittlere Blume.

κ, apothesis. Anlauf der Säule mit Astragal und Quadra.

λ μ, imum capitulum. Unterer Durchmesser des Kapitells = ν ρ.

- 2. spira Corinthiaca. Korinthische Säulenbasis.
- 3. ratio abaci. Geometrische Darstellung der Deckplatte.
 - α β, diagonoi capituli. Diagonallinien des Kapitells.
 - γ δ—ε ζ, diagonoi ab angulo ad angulum. Die im rechten Winkel die Diagonallinie abgrenzenden Abschnitte des Abakus.
 - δ ε, latitudo frontis abaci. Frontlänge der Platte des Abakus.
 - η θ, latitudo introrsus. Tiefe der Abakuskurve.
- 4. sog. Frontispiz des Nero (Mauch, Taf. 49) α mutulus corinthiacus, korinthische Konsole. Desgodetz cap. III.
- 5. Tempel der Minerva auf dem Forum Romanum (Mauch, Taf. 46) α mutulus cor. sive geisipodes, Konsole. β denticulus, Zahnschnitt.

TAFEL XXI.

Korinthische Beispiele griechischer Periode.

- Fig. 1. Kompositer Tempel zu Paestum. Semper, Stil II. 10. 454.
» 2. Turm der Winde zu Athen. Mauch, Taf. 34.
» 3. Triumphbogen des Titus. Kompositen römisches Kapitell (Mauch, Taf. 50)
 α geisipodes; Konsolen als Geisonträger.
 a) Unteransicht mit lacunaria, Konsolenwerk und Zahnschnitt.
 b) Unteransicht des Kapitells mit Abakus und Voluten.
 c) Basis der Säulen.
» 4. corona nebst spira, α Krönung und β Ablauf des Postamentes der Säulen
 des Triumphbogens des Titus.

TAFEL XXII.

Fig. I. ratio materiationis. System des antiken Zimmerwerkes, welches die contignatio, Balken und Gebälkwerk, das tectum, Dachstruktur, mit fastigium, Dachgiebel, umfaßte und bestand aus:

- a) trabes. Unterbalken.
- b) tigna. Querbalken.
- c) axes. Bretter zur Verschalung.
- d) columen. Giebelständer.
- e) culmen. Firstbalken.
- f) transtra. Spannriegel.
- g) capreoli. Streben.
- h) cantherii. Strebesparren.
- i) cantherii prominentes. Dachsparren.
- k) templa. Dachpfetten über den Sparren, μ templa, Pfetten unter dem Sparrenwerk.
- l) asseres. Latten zur Aufnahme der
- m) tegulae. Dachziegel auch Deckplatten aus Marmor und Metall.
- n) projectura. Dachvorsprung.
- o) subgrundatio. Dachrinne.
- p) antepagmentum. Stuck-, Holzverkleidung des Gebälkwerks und Kranzgesims.

Fig. IA. h) cantherii, Dachsparren, auf welchen als Verstrebung der letzteren wie zur Auflage der asseres und tegulae die

- k) obern, templa, eingezapft erscheinen.
- » IB. h) cantherii, in welche die x obern templa eingelassen sind und anderseits zur Aufnahme der i cantherii prominentes, äußeren eigentlichen Dachsparren als Auflage dienen, auf welcher letztere die asseres, Latten als Träger der tegulae aufgeheftet wurden.
- » ID. Dachstruktur für einfache Profanbauten.
 - a) trabes. Unterbalken.
 - b) tigna. Gebälke.
 - c) columen. Ständer.
 - d) culmen. Firstbalken.
 - e) transtrum. Querriegel.
 - f) capreoli. Sparren.
 - g) templa. Pfetten.
 - h) asseres. Latten.

TAFEL XXII.

Genus (ratio) Doricum, dorische Stilordnung.

- Fig. II. Dorisches Tempelschema nach Angabe des Vitruv, tetrastylus, viersäulige.
- α) stereobata. Stereobat mit 1 ascensus, Aufritten.
 - β) stylobata. Stylobat.
 - γ) columna. Säule bestehend aus 2 scapus, Schaft, 3 hypotrachelium, Säulenhals, und 4 capitellum, Kapitell.
 - δ) epistylum. Epistyl.
 - ε) zophorus. Fries mit 5 Triglyphi, Triglyphen, 6 metopae, Metopen, 7) semimetopia, Halbmetope.
 - ζ) corona. Kransgesims mit 8 mutuli, Mutuli, und 9 cymatia dorica, dorische Kymatien als Junktoren.
 - η) sima. Sima als Dachrinne mit 10 capita leonina, Löwenköpfchen als Wasserspeier dienend.
 - θ) fastigium. Dachgiebel mit einem
 - ι) tympanon. Giebelfeld.
 - κ) akroteria angularia, seitliche, mediana, Giebelakroterien.
- II A. Schema nach Vitruv in Römisch-dorischer Norm, 2 Schaft, 3 Säulenhals, 4 Kapitell.
 - II B. Norm zur Verteilung der Triglyphen, des Tetrastylus, Pyknostylus, engsäuligen Tempel mit vier Frontsäulen. a b Intercolumnia. Säulen-zwischenweite mit 5 Triglyphen. a c ima columna. Unterer Säulendurchmesser.
 - II C. Norm der Verteilung der Triglyphen des Tetrastylus, Diastylus, weit-säuligen Tempel mit 4 Frontsäulen. a b Intercolumnia. 5 Triglyphen.

TAFEL XXIII.

- Fig. I. Schema des Zeustempels zu Olympia, Fronte. Expedition de Moiree I, P. 66—70.
- Ia. Grundriß, 1 Pronaos, Vorhalle, 2 Peripteron, Seitenhalle, 3 Cella.
 - Ib. Querschnitt des Pronaos, 1 Uraniscos, Kassettendecke, 2 innerer Epistyl, 3 innerer Fries.
 - II. Oberer Schnitt des Theseustempels mit Unteransicht α) der Säulen, β) des Epistyls, γ) der viae nebst ε) Guttae, ζ) corona nebst η) sima; ferner θ) des Pteron, äußeren Umgangs, mit ι) Lakunariendecke κ) opaia, Kassetten der letzteren. Vgl. G. Semper, Stil I, Taf. I—V.

TAFEL XXIV.

Vorbilder griechisch-dorischen Stiles.

- Fig. I. Schema des großen Tempels zu Paestum (Mauch, Taf. 4).
- II. Schema des Tempels auf der Insel Aegina (Mauch, Taf. 6, Moiree I, Pl. 55. 57).
 - III. Schema des Tempels der Athena Parthenos zu Athen. C. Bötticher, Tektonik, Taf. 23.

Fig. IV. Querschnitt des Theseustempels zu Athen (Mauch, Taf. 7, Stuart-Revett) mit monolither, steinernem α , corona, Kranzgesims, und innerem Deckenwerke mit den β , Stroteres, laquearia, Querbalken, den γ , kalymmata, Decktafeln, welche mit ihren δ , lacunaria, phatnomata, rechtwinklichen Kreuzbändern, den ϵ , opaia, Kassetten und ihren ζ , epikalymmata, Decktafeln die Sternendecke, uraniscos, des Tempels (Bötticher, Jonica, p. 90) erfüllen. η , templa, Pfetten, θ , cantherii, Sparren, ι , asseres, Latten, κ , tegulae, Ziegel, Teile der Dachstruktur.

- » V. Vergrößerte dorische Welle, 1 cymatium doricum, dorische, 2 jonicum, jonische Welle (G. Semper, Stil I, Taf. VI).

TAFEL XXV.

Dorische Säulen der griechischen Ordnung.

Fig. I. Säule des Theseustempels nebst a Parastas, Ante (Mauch, Taf. 7).

- » II. Innere Säule der sog. Basilika zu Paestum a Ante (eig. Rest. nach Photographie).
- » III. Säule römisch-dorischer Ordnung auf Insel Delos gefunden, Mauch, Taf. 15. Stuart and Revett, The antiquities of Athen etc. 1 Säulenhals, 2 echinus mit unterm Astragal und Quadra, 3 Plinthe, Deckplatte und 4 jonische Welle und Stäbchen als Abschluß.
- » IV. Säule von einem Grabdenkmal zu Mainz (Inv. der Verfasser) nebst a zugehöriger Ante.

TAFEL XXVI.

Detail des Tempels der Nemesis zu Rhamnus. Mauch, Taf. 9. 10. M. s. The unidet antiquities of Attica by the society of Dilettand. London 1819. B. 6. Pausanias, Lib. I, Cap. 33.

Fig. I. Teil der Tempelfronte, a hypotrachelium, Hals. α Hals mit β incisio, untere Einkerbung und ϵ Apophysis, oberen Anlauf.

- b) capitulum mit c plinthus (abacus). Deckplatte mit 1 oberer Lysis, γ echinus, Wulst, Echinus, δ annuli, Halsringe.
- d) Epistylum. Epistyl mit η taenia, krönendem Band, θ regula, Leisten und ι Guttae, Tropfen.
- e) zophorus. Fries bestehend aus κ triglyphus, Dreischlitz, Triglyphe, welche als solche aus 1 regula, Stäbchen mit 2 femur, mittlerem Stabe, 3 canaliculi, Schlitzten und 4 semicanaculi, Halbschlitzten nebst oberem λ capitellum, Triglyphen-Kapitell (Abschlußplatte) sich zusammensetzt.
- h) metopae. Mittelfelder, Metopen.
- f) corona. Kranzgesims, welches aus χ projectura, Geisonplatte mit ν unterem und ϕ oberem cymation doricum, Verbindungsgliede sowie den die Lakunarienfelder seiner Unteransicht bildenden μ mutuli und ω spatia, Zwischenfelder besteht. Ferner sind die mutuli aus den ν viae, Hängeplättchen und ρ guttae, Glöckchen zusammengesetzt und endigt die Projectura in dem mit den τ scotia, Regentinnen versehenen σ mentum, Rande.
- g) sima, Dachrinne.
- k) tympanon. Giebelfeld.
- i) fastigium. Dachgiebel.

Fig. Ia. Querschnitt der Tempelfronte.

- Ib. Untere Ansicht der Lakunaria mit ν viae, ρ guttae und ω spatia, τ scotia der corona.
- II. Durchschnitt der columna, Säule mit α , stria, geraden Abkantungen, β excavatio, rhabdosis, vertieften Kannelüren, δ Konstruktion zur Entwicklung der Kanneluren.

TAFEL XXVII.

Distributio interior aedium. Innere Einteilung der Tempelcella mit ihren Abweichungen.

Fig. I. Grundriß eines Tempels mit α Pteroma, β , γ doppeltem Pronaos vor der δ Cella und ϵ Pluteum als Abschluß.

- II A. Querschnitt des Tempels mit η verschmälerter innerer Säulenstellung, welche Größendifferenz durch (Fig. II B. θ , η) Vermehrung der Kannelurenzahl i κ optisch ausgeglichen wurde.
- III. bomos, Opferaltar vor dem Pteroma.
- IV. Aedicula. Kapellchen α mit doppelreihigem Pronaos, β vorgebautem Aufgange, γ ascensus, δ arula, Weihealtärchen, ϵ cella.
- V. Aedicula mit analogem Grundrisse nebst η exedra, rundem Ausbau der Cella.
- VI. Grundplan des Erechtheion zu Athen mit α Pseudopronaos, β γ Pronaos, Vorhalle an der seitlichen Flanken, humeri, der δ ϵ doppelgeteilten Kultcella mit η agalma, Kultbild, θ arula, Altärchen, ι hiera trapeza, Opfertischen.
- VII. Planschema des Pseudoperipteros, fälschlichen Peripteros, bei welchem die α Cellawände in die peripteren seitlichen Säulen β eingebaut sind. Die Verbindung des Pronaos γ (Fig. VII A) mit Cellawand ist hierbei durch die vorspringende «Ala» (δ) vermittelt.

TAFEL XXVIII.

Aula, temenos aedis. Tempelbezirk mit seinen geweihten Bau- und Kunstgebilden.

Fig. I. a) aedes sacra, hiera oikia. Kulttempel und bomos, Hauptaltar für blutige Opfer auf thymele, geweihter Stätte über bathron, Untersatz sich erhebend.

- f) templa, heroa, aediculae. Den Lokalgöttern oder Heroen gewidmete Tempel wie Kapellchen, β arula, kleine Altäre für unblutige Opfer.
- c) statua. Bildsäulen, Denkmale.
- d) Propylaion. Monumentale Pforte mit α pylae, Toreingängen und seitlichen β stoa, Wächterhäuschen.
- e) peribolus, peristylia. Säulengänge zur Aufnahme von δ donaria, caulae, geweihten Gegenständen, signa statua, Bildsäulen wie sonstigen Kunstobjekten, η Wohnräume zum Aufenthalte der Priesterschaft.
- i) silva, lucus. Ein zum Bezirke gehöriges Wäldchen oder Park mit Baum- und Gartenanlage, das öfter den Göttern geweihte Tiere barg.
- g) tholos, thesauros. Kuppelbau als Schatzhaus des Tempels dienend.
- γ) statuae. Götter-, Heldenstatuen.
- h) nympheum. Kapellchen in Gestalt einer Exedra als Quellenhäuschen.
- II. ara rotunda. Runder Altar, α bathron, Untersatz.
- III. Altarstele.
- IV. ara quadrata. Altar mit quadratem Grundrisse.

TAFEL XXIX.

Ostia et antepagmenta aedium. Tempelpforten und deren Umrahmungen nebst thyromata, Toren.

Fig. I. genus thyromaton Doricum. Pfortenbildung nach dorischer Stilart.

- α) antepagmentum. Türumrahmung mit cymatium, profilierten Leisten. α, mit Leisten nebst corsa, Streifen.
- β) supercilium. Türsturz mit γ projectura, Vorkragung, deren crepidines, äußeren Ränder durch Verkröpfung, unguis, mit der Umrahmung sich vereinigen.
- δ) hyperthyrium. Türfries.
- ε) corona. Kranzgesims mit 1 Projectura, Platte, 2 unterer Junctur und 3 oberem cymatium nebst 4 Sima.
- a b) valva. Türbreite.
- I. compactura foris. Zusammenstellung des Türgerüstes.
 - 1) scapi cardinales. Schenkel der Türangeln.
 - 2) tympana. Türfüllungen mit cymatium, profilierten Leisten.
 - 3) impages. Querleisten.
 - 4) impages mediae. Mittlere Querleisten.
 - 5) scapi impagine. Schenkel der Querleisten.
 - 6) replum. Mittlerer Türrahmen.
 - 7) lumen, hypaethron. Oberlicht der Türe. Fig. IA. Türumrahmung vergrößert.
- IIa. genus thyromaton jonicum. Jonische Pforten mit 1 Oberlicht.
 - α) antepagmentum, bestehend aus 1 corsa prima, 2 secunda und 3 tertia, dem ersten, zweiten und dritten Streifen und 4 dem cymatium nebst Astragal als Rahmen. Fig. IIA.
 - β) supercilium. Türsturz. γ) hyperthyrium, Fries, auf welchem die junctura, Unterglieder der Corona oft mit δ) cymatien und denticuli, Zahnschnitt ruhen, während seitlich die ε) ancones, parotides, Konsolen mit ihren ζ) flores, unteren Blattabschluß bis zu der Verkröpfung des supercilium herabragen. Das Geison η) ist ebenfalls mit θ) Sima abgeschlossen.
- II A. Türumrahmung vergrößert.
- II B. Jonische Türe mit hypaethron, Oberlicht, biforis mit 2 außen umrahmender Corsa nach Vorbild des Erechtheion.
- II C. Atticurges. Attische Türe ohne Oberlicht, valvata.

TAFEL XXX.

Fig. IA. foris atticurges valvata. Doppelflügelige attische Pforte aus drei Feldern.

- IB. thyroma atticurges quadrifore. Doppelflügelige attische Pforte aus vier Feldern bestehend.
- III. Schema der Türe des Parthenon.
- III A. Türumrahmung vergrößert.
- III B. Fenster des Erechtheion.
- IV A. Türe des sog. Vestatempels zu Tivoli.
- IV B. Fenster jenes Tempels (Mauch, Taf. 55).
- V. Detail des letzteren vergrößert.

TAFEL XXXI.

Aedes Toscania. Tuskischer Tempel.

- Fig. I a. Schema des Tempelgrundrisses. α Pronaos, Vorhalle. β aedes (cella) media, mittlere Kultcella. γ cellae minores, Nebencellen
- I b. Zweites Grundplanschema. α Pronaos, Vorhalle. β alae, Seitenhallen. γ aedes sacra, Kultcella.
 - II A. frons templi, Tempelfronte mit α fores valvatae, Flügeltüren als Eingänge und Lichtzufuhr der Zellen.
 - II B. Querschnitt der Fronte, β Peripteron, Umgangshalle, γ Lakunariendecke, ferner δ Dachstruktur mit 1 Columen, Ständer, 2 culmen, Firstbalken, 3 cantherii, Sparren, 4 templa, untere und obere Pfetten, 5 capreoli, 6 transtra und 7 asseres, Latten.
 α y trajectura, 8 antepagmenta nebst Verkleidung der Corona.
 - II C. Untere Ansicht des Tempels. α Pronaos mit Kassettendecke. β cella minor. γ corona mit Lakunarien.
 - III A. Detail in vergrößertem Maße.
 - α) stereobata (mit ascensus, 2 Aufritten).
 - β) stylobat. Säulenstuhl.
 - γ) spira. Basis bestehend aus runder, plinthus, 1 Plinthe, 2 torus, Wulst mit 3 quadra, Stäbchen nebst zugehöriger 4 Apophysis, Säulenablauf.
 - δ) scapus imus. Unterer Schaftdurchmesser. ϵ scapus summus. Oberer Durchmesser.
 - ϵ) hypotrachelium. Säulenhals mit unterem 5 Astragal, Rundstab und 6 Apophysis.
 - ζ) capitulum. Kapitell bestehend aus 7 echinus mit 8 Astragal und quadra als Juncturen.
 - η) Abacus. Deckplatte aus plinthus nebst cymatium, obere 10 Welle (mit oder ohne quadra) gebildet.
 - η) epistylum. Deckbalken mit 2 Zonen, corsae und cymatium, Deckleisten.
 - θ) zophorus. Fries.
 - ι) corona, bestehend aus 11 Juntura, Verbindungsgliedern, 12 mutuli, Sparrenköpfe in Gestalt von Konsolen, dem, 13 Geison mit cymatium jonischer Welle, 14 sima als Dachrinne.
 - III B. α β traves compactiles, zusammengeklammerte Epistylbalken, γ subscus, Schwalbenschwanz, δ securiclis, Klammer.

TAFEL XXXII.

Aedes rotundae. Rundtempel.

- Fig. I. aedes monopteroi columnatae, Rundtempel ohne Cella von Säulen getragen, Grundriß. Fig. IA Aufriß. α tribunal, Untersatz. β ascensus, Aufgang. γ columnae, Säulenstellung. δ signum, Götterbild.
- I A. Querschnitt mit innerem; 1 Epistyl, 2 Fries, 3 Kranzgesims nebst 4 tectum concameratum, kuppelartig gewölbtem Dache mit 5 pyramis, Aufsatz und 6 Flos, dekorativer Krönung.
 - II. aedes peripteros rotunda, Rundtempel mit Cella und Säulenumgang. Grundriß: α Stereobat. β Stylobat. γ columnae, Säulenstellung. δ Peripteros, Säulengang. ϵ Cella mit ζ aditus, Eingang, η lumina, Fenstern. θ agalma, Götterstatue.

- Fig. II A. aedes peripteros frons. Außenansicht des Tempels. α stereobata. β stylobata. γ columnae, Säulen. δ epistylum. ϵ zophorus und corona. (Detail nach jeweiliger Stilart.) Als Abschluß der Corona diene in römischer Periode häufig η eine Attica, Steinbrüstung.
- II B. Querschnitt des Tempels. α Peripteros mit β Straterendecke. γ Cella mit innerlichem: 1 Epistyl, 2 Fries nebst 3 Kranzgesims, über welchem das 4 Tektum, Dachwerk als Tholos, Kuppelwölbung sich erhob. Als Abschluß der Wölbung diene 5 Flos und 6 Pyramis, ein dekorativ durchgebildeter Aufsatz mit krönender Statue.

TAFEL XXXIII.

Detail Dorischer Tempel.

- Fig. 1. Parthenon zu Athen. capitulum. α Echinus. β annuli. γ Plinthus. δ apophysis, $\frac{1}{2}$ nat. Größe.
- I A. Profil der Excavatio (Kannelur) nat. Größe, eig. Aufnahme.
- II. Theseustempel zu Athen. capitulum. α Echinus. β annuli. γ Plinthus. δ apophysis.
- II A. Excavatio, nat. Größe, eig. Aufnahme. (Profil der Kannelur)
- III. Zeustempel zu Olympia. capitulum. α Echinus. β annuli. γ Plinthus. δ apophysis. ϵ hypotrachelium. η incisiones.
- III A. Excavatio ($\frac{1}{4}$ Größe).
- III B. Capitulum Antae. Antenkapitell.
- III C. Capitulum Parastadis. α cymatium doricum. $\frac{1}{2}$ nat. Größe. Vgl. Expedition de Moiree I, Pl. 71. 72. (Pfeilerkapitell.)
- IV. Apollotempel zu Bassae. α Echinus. β annuli. γ Plinthus. δ apophysis. ϵ hypotrachelium. η Incisiones.
- IV A. Excavatio von Halbsäule und Säule.
- IV B. capitulum. Antae. Antenkapitell.
- IV C. capitulum. Parastatae, $\frac{1}{2}$ nat. Größe. Vgl. Exp. de Moiree I, Pl. 11—16. II, 14.
- V. Tempel von Korinth. capitulum. α Echinus. β annuli. γ Plinthus. δ apophysis. ϵ hypatrachelium, η Incisiones. $\frac{1}{2}$ nat. Größe. Vgl. Moiree III, Pl. 79.
- VI. Tempel von Messene. capitulum. α Gerade Linie an Stelle des Echinus. β annuli ohne Unterschneidung. γ Plinthus. δ Rechteckiger Vorsprung als Apophysis dienend. $\frac{1}{2}$ nat. Größe. Vgl. Moiree III, Pl. 27.
- VII. Excavatio des Tempels zu Priene. $\frac{1}{2}$ nat. Größe, eig. Rest.
- VIII. Excavatio der Säule des Erechtheion zu Athen. Nat. Größe, eig. Aufnahme.
- IX. Excavatio des großen Tempels zu Paestum. $\frac{1}{2}$ nat. Größe. Vgl. Mauch, Taf. IV.

TAFEL XXXIV—XXXV.

- Fig. I A. Profil des Nautilus. $\frac{1}{2}$ nat. Größe.
- I B. Analoges jonisches Kapitell der klassischen Periode.
- II. Profil eines Ganseis, zugleich Profil des Eierstabes an der Corona der Erechtheiontüre, nat. Größe.

- Fig. III. Profil eines Hühnerreis, nat. Größe, und Profil des Echinus des Theseustempels zu Athen (verkl.)
- IV. Distelblatt und
 - IV a. hiernach stilisiertes Blatt.
 - IV b. Akanthusranke vom Lysikratesmonument, nat. Größe. Aufnahme von Theophil v. Hansen.
 - V. Blatt der Petersilie,
 - V a. hiernach stilisiertes in der römischen Kaiserzeit vielverwendetes Blattmotiv.
 - VI B. Blatt der Platane,
 - VI a. hiernach stilisiertes Blatt.
 - VII. Nach dem Akanthus (Bärenklaue) stilisiertes Blattmotiv.
 - VIII. Blatt stilisiert nach der großblumigen Distel. Sämtliche Figuren nach Naturaufnahmen entwickelt.

FÜNFTES BUCH.

TAFEL XXXVI.

- Fig. I. II. Agora Graeca quadrata. Der griechische Marktplatz (forum) mit quadratem Grundrisse.
- a) agora. Der innere Marktplatz.
 - b) porticus duplex. Doppelte Säulenhalle mit
 - c) ascensus. Treppen, welche zum Plateau des als Wandelgang, d ambulatio, dienenden Dache führen.
- II. α Querschnitt. β Fronte der Agora.

TAFEL XXXVII.

- Fig. I. II. Forum Romanum allongum. Das länglich gestaltete Römische Forum, Marktplatz.
- a) spectaculum, der innere Schau-, Marktplatz, b) porticus inferior cum
 - c) tabernis argentariis, untere Halle mit eingebauten Kaufäden und
 - d) ascensus, Stiegen, welche zu den e) porticus superior, Hallen im Obergeschoß mit der nämlichen Einteilung führen. Von letzteren leiteten abermals d Stiegen zum oberen Plateau f) tectum, das zu getrennten Logen, moeniana, für die Zuschauer hergerichtet war. In den Bezirk des Forum eingebaut oder in nächster Umgebung befand sich die g) aedes urbis, das der Stadtgottheit geweihte Heiligtum mit dem h) bomos, Brandopferaltar, ferner i) die basilica domestica, Stadthalle, k) curia, buleuterion, Rathaus, nebst m) carcer, desmoterion, Gefängnis und n) aerarium, thesauros, das Gebäude zur Aufbewahrung des Staatsschatzes.
- II. Querschnitt des Forum.
- III. α Fronte der Basilika. β Querschnitt der Curia.